



Liebe Freiwillige,

unsere Weihnachtswunschliste wird immer länger, vielen Dank für die Tipps! Die Liste gibt wirklich schöne Anregungen – Klimakarten, das Kochbuch Displaced Dishes, der Streetart Solikalender von Bürger*innen-Asyl, die Hautfarben-Buntstifte viel Spaß beim Shoppen sinnvoller, nachhaltiger und schöner Geschenke.

Und wie das so ist vor Weihnachten, wird es mal wieder kalt. Umso besser, dass es für Engagierte kostenfreie Räume gibt, in denen sie sich treffen können. Zum Beispiel im BüzE in Ehrenfeld, Ansprechperson ist Roxane Matheis (r.matheis@bueze.de, mob. 0178 – 8721354) oder im Flüchtlingszentrum FliehKraft in Köln-Nippes, Ansprechperson ist Nahid Fallahi, fallahi@koelner-fluechtlingsrat.de; Tel.: 0221-168 538 30).

Für Online-Treffen kann das Forum für Willkommenskultur dank einer Förderung von [KOMM-AN NRW](#) einen Zoom-Raum für bis zu 100 Personen zur Verfügung stellen. Ansprechperson ist Gabi Klein, (gabi.klein@koeln-freiwillig.de, mob. 0157-30624248).

Bleibt gesund und engagiert,
herzliche Grüße vom Redaktionsteam
Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 22.12.2020. Hinweise bitte bis Freitag, 18.12. an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

PPS: Kein Interesse mehr am Rundbrief? Eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de reicht und wir nehmen Sie/Dich aus dem Verteiler.

VERNETZUNG

20.04.2021 Zeit: 18:00 - 21:00 Uhr, Online

Save the date: Engagier dich! – Engagementbörse für die ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit

Seit Jahren bieten wir „Engagier dich!“ an, sei es in den Bezirken, an der Uni oder an der Fachhochschule. Die größte und schönste Veranstaltung ist sicherlich die jährliche Frühjahrsbörse im FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt. Wir gehen fest davon aus, dass wir uns im Jahr 2022 wieder live dort treffen werden, aber für 2021 planen wir die Börse erst einmal online. Falls ein Treffen mit so vielen Menschen im April gefahrlos möglich ist, treffen wir uns im FORUM, versprochen! Wir - das Forum für Willkommenskultur, die VHS Köln und der AK 9plus - freuen uns, wenn ihr on- oder offline dabei seid! [Mehr Infos](#)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

Hinweis: Viele Präsenzveranstaltungen sind abgesagt oder in Online-Räume verschoben worden. Da wir nicht bei allen Veranstaltungen eine aktuelle Information vorliegen haben, empfehlen wir euch, bei dem Veranstalter nachzufragen, wenn euch etwas unklar ist. Das gilt vor allem auch für die regelmäßigen Angebote!

08.12.2020, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Inspiration: Gute Aktionen zur Landesunterbringung

Flüchtlinge leben in Landesunterkünften mit einer Vielzahl rechtlicher Einschränkungen, auf engem Raum und haben i. d. R. wenig ehrenamtliche Unterstützung. In der Corona-Pandemie hat sich ihre Situation verschärft. Einige Initiativen fordern Verbesserungen und Änderungen und suchen Möglichkeiten, den Bedürfnissen der Bewohner*Innen Gehör zu verschaffen und sie zu unterstützen. Als Inspiration für eigene Aktionen werden einige Initiativen ihre Aktionen vorstellen. Im Anschluss besteht Raum zur Diskussion über Ziele und Vorgehensweisen. Anmeldung bitte bis zum 03.12.2020 per [Mail](#) bei Maria Berlin, Flüchtlingsrat NRW.

09.12.2020, Zeit: 16:00 Uhr, Ort: online

Neu! Online Seminar der Verbraucherzentrale für Ehrenamtliche

Thema: Die neuen Verbraucher*Innen - Wie können wir Menschen, die im neuen Konsumalltag als besonders schutzbedürftig angesehen werden, in ihrer Alltagsbewältigung unterstützen?
Bei Interesse melden Sie sich bei Ingrid Majid per [Mail an](#).

09.12.2020, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Online-Schulung: Rechtliche Rahmenbedingungen des Zugangs von Flüchtlingen zum Arbeitsmarkt

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Zugang von Flüchtlingen zum Arbeitsmarkt in Deutschland sind äußerst komplex. Unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesänderungen im sogenannten Migrationspaket informieren wir Sie in dieser Schulung zu folgenden Themen: aufenthaltsrechtliche Rahmenbedingungen, rechtliche Grundlagen des Arbeitsmarktzugangs von Flüchtlingen, Zugang zu Ausbildung und Praktika sowie zu Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung. Anmeldung bitte bis zum 04.12.2020 per [Mail](#) bei Jenny Brunner, Flüchtlingsrat NRW.

09.12.2020, Zeit: 17:00 – 19:00, Ort: online

Neu! Lebensphasen in der Migrationsgesellschaft

Dr. Aysun Dogmus, von der Hochschule Niederrhein, stellt im „Forum Postmigrantische Perspektiven“ Ihre Recherchen zu Rassismus in der Lehrer*Innen Ausbildung vor. Bildungsstätten und soziale Einrichtungen sollen für alle offen sein und alle darin unterstützen, am gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Leben teilzunehmen. Doch auch diese Institutionen tun häufig das Gegenteil. In der Veranstaltung werden mit Ihnen beispielhaft biographische Lebensphasen, die stets auch mit bestimmten Institutionen verbunden sind, rassismuskritisch und aus Sicht der Migrationspädagogik besprochen. Wie können bürgerschaftlich Engagierte oder (zukünftige) Mitarbeiter*Innen solcher Institutionen Exklusionsmechanismen erkennen und sie verändern? Um Anmeldung per [Mail](#) wird gebeten. [Mehr Infos](#).

10.12.2020, Zeit: 17:00 – 18:00 Uhr, Ort: online

Achtsamkeit im digitalen Zeitalter

Die fortschreitende Entwicklung der Digitalisierung verändert grundlegend die Art und Weise, wie Menschen leben und arbeiten. In Zeiten, in denen Strukturen aufbrechen, wird der innere Kompass immer wichtiger. Selbstführung und Achtsamkeit werden zu essenziellen Fähigkeiten genauso wie die Fähigkeit, mit Veränderung und Stress umzugehen. Diesem Thema widmet sich das Haus des Stiftens mit dem Vortrag von Mounira Latrache. [Zur Anmeldung](#).

10.12.2020, Zeit: 17:00 –18:30 Uhr, Ort: online

Online Austausch: Vermittlung in Ausbildung oder Beschäftigung

Nicht immer gelingt es ausbildungs- oder arbeitssuchenden Flüchtlingen zeitnah, eine passende Stelle zu finden. Angesichts der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind Schutzsuchende derzeit mit einem angespannten Arbeitsmarkt konfrontiert. Wie können Flüchtlinge bei der Stellensuche unterstützt und begleitet werden? Welche Faktoren erleichtern die Vermittlung von Flüchtlingen in einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz? Darüber möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und Sie einladen, Erfahrungen aus Ihrem Engagement einzubringen. Anmeldung bitte bis zum 05.12.2020 per [Mail](#) bei Jenny Brunner, Flüchtlingsrat NRW.

10.12.2020, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: online

Neu! Diskussion – 6. Kölner Menschenrechtsforum – "2020 – Epochenjahr für Menschenrechte?"

In diesem Jahr hat sich unser Leben einschneidend verändert. Ist 2020 ein besonderes Jahr in der Geschichte der Menschenrechte und wenn ja, in welchem Umfang und in welchen Bereichen? Stehen wir global in Sachen Bürger- und Freiheitsrechte an einer Wende zum Schlechteren? Das wird online diskutiert: Maria Scharlau (Völkerrechtsexpertin) und Andreas Fulda (Politikwissenschaftler) analysieren die Lage und entwickeln Gegenvorschläge. Moderation: Anne Gebler-Walkenbach. Für die aktive Teilnahme ist eine Anmeldung per [Mail](#) erforderlich, Zuschauer*innen können diesen [Link](#) nutzen. Alle weiteren Infos [hier](#). Veranstalter: Amnesty International Köln und Stadt Köln/Volkshochschule, in Kooperation mit der AWO Mittelrhein, dem Allerweltshaus e.V. und der Stadtrevue Köln.

11.12.2020, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Online-Seminar: Argumentieren gegen Stammtischparolen

Im Alltag und gerade, wenn Sie sich ehrenamtlich für Flüchtlinge einsetzen, sind Sie wahrscheinlich immer wieder mit vorurteilsbeladenen und rechtspopulistischen Aussagen konfrontiert. Fühlen Sie sich in diesen Situationen oft sprachlos? Woran liegt das und wie kann man in solchen Situationen angemessen handeln? In diesem Seminar erfahren Sie etwas über Erkennungsmerkmale und Struktur rechtspopulistischer und rassistischer Argumente und die dahinterliegenden Denkweisen. Es wird praktisch geübt, auf Stammtischparolen zu reagieren. Ziel des Seminars ist es, Handlungsstrategien für sich zu entwickeln, um je nach Situation angemessen reagieren und für Menschenwürde und Menschenrechte Stellung beziehen zu können. Anmeldung bitte bis zum 03.12.2020 per [Mail](#) bei Mira Berlin, Flüchtlingsrat NRW.

11.12.2020, Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr, Ort: online

Online Veranstaltung: Gewusst wie: Sprachbegleitung via Internet oder Telefon

Haltet Abstand! Dieses Gebot gilt auch für freiwillige Sprachbegleiter*Innen. Daher nutzen sie inzwischen oft das Telefon, Zoom oder Skype für ihre Hilfe. Dabei gibt es einige Herausforderungen, sei es die Technik oder die Unsicherheit, sensible Themen über das Telefon zu kommunizieren. In einem interaktiven Online-Workshop wird Indra Deckers (Konferenzdolmetscherin) über die Chancen und Herausforderungen des Telefon- und Videodolmetschens sowie über die technischen und kommunikativen Besonderheiten solcher neuen Settings informieren und Tipps geben. Eine Kooperation des Forums für Willkommenskultur und des Projekt Babellos- Ehrenamtliche Sprachbegleitung. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

11.12.2020, Zeit: 9:00 – 15:00 Uhr, Ort: online

Veranstaltung: „Wie Patenschaften in den virtuellen Raum übertragen?“

Was tun, wenn auch Patenschaften Abstand halten müssen? Wie lässt sich verhindern, dass Tandems „video-müde“ werden, während der Unterstützungsbedarf doch akut ist? Wie kann die eigene Zielgruppe mit dem nötigen technischen Equipment versorgt werden? Es gibt viele solcher Fragen, die Koordinierende in Patenschafts- und Mentoring-Projekten gerade umtreiben. Gut, wenn es einen Rahmen gibt, um gemeinsam Antworten zu finden. Das openTransfer CAMP #Patenschaften der Stiftung Bürgermut bietet eine solche „Plattform für Vernetzung, Diskussion und Wissenstransfer“. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

12.12.2020, Zeit: 08:15 – 16:15 Uhr, Ort: online

Asylpolitisches Forum: Wider den Werteverfall beim Flüchtlingsschutz!

Das Asylpolitische Forum der Evangelischen Akademie Villigst im Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen ist eine jährliche Tagung zu Fragen des Flüchtlingsschutzes in NRW, Deutschland und Europa. Im Dialog zwischen Zivilgesellschaft, Beratungspraxis und Politik wird diskutiert, wie angesichts einer massiven Abschiebeorientierung und Abschottungspolitik die Schutzrechte von Flüchtlingen bewahrt werden können. In diesem Jahr stehen besonders die Folgen der Corona-Pandemie im Blickpunkt. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

14.12.2020, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: online

NSU: Rechtsterrorismus in Deutschland

Veranstaltungsreihe Rassismuskritik und Antidiskriminierung der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften. Referentin: Caro Keller (NSU-Watch). Über folgenden ZOOM-Link ist eine Teilnahme an den Vorträgen möglich: <https://th-koeln.zoom.us/j/94192852824>. Meeting-ID: 941 9285 2824 / Kenncode: 831498

14.12.2020, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Neue Engagierte finden und einbinden

In der ehrenamtlichen Arbeit mit Flüchtlingen gibt es viel zu tun. Wie können Initiativen neue Mitstreiter*Innen finden? Und wie gelingt es, sie zum langfristigen Engagement zu motivieren, auch in der aktuellen Corona-Zeit? Als ehrenamtliche Koordinatorin der Flüchtlingshilfe Sprockhövel setzt sich Miriam Venn regelmäßig mit solchen Fragen auseinander. Im gemeinsamen Online-Austausch diskutieren wir Ideen und Möglichkeiten, um ehrenamtliche Flüchtlingsinitiativen auf eine breitere Basis zu stellen. Es bleibt reichlich Raum für Ihre Erfahrungen und Fragen. Anmeldung bitte bis zum 06.12.2020 per [Mail](#) bei Maria Fechter.

16.12.2020, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Online-Kurzschulung: Inhaltliche Argumentation gegen Vorurteile über Flüchtlinge

Immer wieder kursieren vorurteilsbehaftete Behauptungen über Flüchtlinge, die einer näheren Überprüfung nicht standhalten oder denen es an der Einbettung in einen sachlichen Kontext fehlt. Beispielsweise wird immer wieder behauptet, dass Flüchtlinge mehr Leistungen als Deutsche bekämen oder es wird geäußert, dass Deutschland zu viele Flüchtlinge aufnehme. Zu diesen und weiteren pauschalen Aussagen vermittelt der Flüchtlingsrat NRW in einer Kurzschulung inhaltliches Hintergrundwissen und liefert argumentatives Rüstzeug, um Vorbehalten gegen Flüchtlinge besser begegnen zu können. Anmeldung bitte bis zum 11.12.2020 per [Mail](#) bei Jan Lüttmann.

17.12.2020, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Online-Schulung: Basisseminar Asylrecht

In dieser Online-Schulung vermitteln wir Ihnen ein Grundverständnis der rechtlichen Situation, in der sich Flüchtlinge während und nach dem Asylverfahren befinden. Dies ermöglicht es Ihnen, die Anliegen der Flüchtlinge besser einzuordnen und einzuschätzen, wann Beratung oder rechtliche Vertretung notwendig werden. Bei dieser Schulung des Flüchtlingsrats NRW besteht die Gelegenheit für Fragen und Austausch. Anmeldung bitte bis zum 12.12.2020 per [Mail](#) bei Mira Berlin.

18.12.2020, Zeit: 11:00 – 12:300 Uhr, Ort: online

Neu! Online-Buchvorstellung: „Welche Grenzen brauchen wir?“

Auf Einladung der Heinrich-Böll-Stiftung stellt Migrationsexperte Gerald Knaus sein Buch „Welche Grenzen brauchen wir?“ vor. Das Plädoyer für eine humane und gleichzeitig realistische Flüchtlings- und Asylpolitik verbindet zeitgeschichtliche Streiflichter zur neueren Geschichte des Asyls mit konkreten Ideen, wie sich der Gedanke der Genfer Flüchtlingskonvention weitertragen und Europas Außengrenze sichern ließe, ohne den Kontinent weiter und weiter in eine Festung zu verwandeln. Wortgewandt widerlegt der Autor Mythen der oft gereizten und ideologisch aufgeladenen Migrationsdebatte, dekonstruiert Schlagworte und Klischees und fokussiert die eigene Sprache auf das Humane: „Keine unmenschlichen Grenzen“! Weitere Informationen sowie Anmeldung zum Online-Event [per Mail](#) bei Maria Kind vom Referat Afrika der Heinrich-Böll-Stiftung.

Neuer Termin! 22.01.2020, Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

„Freiwillige gesucht!“ Workshop zur Erstellung von Videos zur Gewinnung neuer Freiwilliger

Kurze prägnante Filme sind bestens für das Marketing geeignet - warum also nutzen wir sie nicht auch, um neue Freiwillige zu gewinnen? Wie schaffen wir es, uns und unsere Engagementangebote „videokonform“ zu beschreiben? In unserem Workshop werden zunächst die Rahmenbedingungen für Marketingvideos vorgestellt. Im Anschluss werden wir Ideen für Scripts, also eine Art Drehbuch, erarbeiten. Ziel ist, dass jede*r Teilnehmer*in so gut vorbereitet wird, dass sie/er ein individuelles Drehbuch möglichst selbständig in ein Video umsetzen kann. Gerne können mehrere Personen aus einer Initiative teilnehmen! Eine Kooperationsveranstaltung des In-Haus e.V. und des Forum für Willkommenskultur. [Mehr Infos](#). Aufgrund der begrenzten Teilnehmenden-Zahl ist eine Anmeldung notwendig per [Mail](#).

30.01.2021, Zeit: 10.00 – 17:00 Uhr, Ort: PRÄSENZ-VERANSTALTUNG:

In-Haus e.V., Ottmar-Pohl-Platz 3a und 5, 51103 Köln

Neu! Filmwerkstatt Willkommenskultur

Egal, ob es um die Suche nach Freiwilligen, einem kurzen Imagefilm für unsere Website oder einen Spendenaufruf mit Bewegtbildern geht - die große Frage ist immer: Wie können wir einen Film mit einfachen Mitteln drehen und schneiden? Wie können wir mit unserem Smartphone filmen und mit welchen, möglichst kostenlosen Anwendungen können wir das Material später in eine ansehnliche Form bringen? Welche Apps verstehen auch "Nicht-Profis"? Bei unserem Workshop gibt es die Antworten, die auch gleich vor Ort ausprobiert werden können. Gerne können sich auch zwei Freiwillige aus einer Initiative anmelden. Das fördert die Kreativität und macht mehr Spaß beim Transfer in die Praxis ;-). Eine Kooperationsveranstaltung des In-Haus e.V. und des Forum für Willkommenskultur. [Mehr Infos](#).

Weihnachtswunschlisten-Vorschläge

All you need is less – Spenden statt Sachen

Neu! Spendenaufruf für humanitäre Hilfe in Bosnien

In Bosnien stranden derzeit mehr als 10.000 Geflüchtete an der europäischen Außengrenze. Es fehlt an fast allem: Kleidung, Nahrung und medizinische Versorgung. Unzählige der Geflüchteten müssen auf der Straße, in den Wäldern oder in Industrieruinen ausharren, da es zu wenig Plätze in den Lagern gibt. Seit 2018 fährt der Kölner Spendenkonvoi e.V. immer zum Jahreswechsel in die Städte Bihać und Velika Kladuša um die Geflüchteten und die wenigen lokalen Helfer*Innen zu unterstützen. Die Spenden verwenden sie u.a. für die finanzielle Unterstützung der lokalen Hilfsstrukturen, die medizinische Versorgung der Geflüchteten und die Versorgung der Geflüchteten mit Lebensmitteln und Kleidung. [Zur Spendenaktion](#).

Neu! Spendenaufruf des DSI

Während des Advents stellt das Deutsch-Syrische Informationsforum (DSI) wieder Hilfsorganisationen vor, die dringend Spenden benötigen. [Zur Adventsaktion auf Facebook.](#)

Neu! Seebrücke statt Seidenschal

Unter dem Motto „Werde Brückenbauer*In: Schenke Menschlichkeit“ hat die Aktion Seebrücke ihre Weihnachtsspendenaktion gestartet. Als Symbol der Solidarität erhalten Spender ein knalloranges Dankeschön! [Jetzt spenden.](#)

Neu! Klimakarten

Lasst uns gemeinsam europäische CO2-Zertifikate zu Weihnachten verschenken. Damit kaufen wir die Zertifikate den europäischen Großverschmutzern weg und reduzieren so die Emissionen innerhalb Europas. Anna hat für diesen Zweck Weihnachtskarten illustriert. Mit jeder Karte geht eine Spende an den Verein Compensators, der mit dem Geld CO2-Zertifikate kauft. [Mehr Infos](#)

Babellos – ehrenamtliche Sprachbegleitung für Geflüchtete

Mehr als 800 Sprachbegleitungseinsätze in zweieinhalb Jahren, mehr als 100 Freiwillige, 80 davon mit eigener Fluchterfahrung – das sind die Zahlen zum Projekt Babellos, welches die Kölner Freiwilligen Agentur seit März 2018 durchführt. Die Anschubfinanzierung durch die Aktion Mensch endet im Februar 2021. Die Chancen sind gut, dass wir ab Juni 2021 wieder eine Förderung bekommen. Die Zeit dazwischen wollen wir mit Spenden überbrücken, damit auch im März, April und Mai 2021 Geflüchtete eine Sprachbegleitung bekommen. Daher sammeln wir Spenden über die Plattform betterplace. Besonders schön: Jede Spende, die an einem Adventssonntag eingeht, erhöht betterplace um 10%. Wer Spenden als Weihnachtsgeschenk verschenken möchte, erhält von uns einen persönlichen Beleg. [Link zum Spendenportal.](#)

Sometimes it has to be something - Sachen als Spenden

Neu! Donate and win

25 Persönlichkeiten stellen persönliche Gegenstände zur Verfügung, die Sie gewinnen können. Der gesamte Erlös wird im Rahmen der Aktion #LeaveNoOneBehind für wohltätige Zwecke verteilt. Die Kampagne läuft vom 2. Dezember (13.00 Uhr) bis zum 24. Dezember 2020 (23.59 Uhr). [Zum Shop.](#)

Neu! Buntstifte verschenken – Hautfarben, So Bunt ist Deutschland

HAUTFARBE = ROSA? Mit den Hautfarben von GoVolunteer malen Kinder ihre Freunde endlich so, wie sie wirklich aussehen: bunt – verschieden – hautfarben! [Hier bestellen.](#) Alle Erlöse fließen zu 100% in die gemeinnützigen Integrationsprojekte von GoVolunteer, die genauso vielfältig sind wie unsere Gesellschaft.

Neu! Weihnachtsgeschenke

Die 1Up Graffiti-Crew hat nicht nur riesige Häuserfassaden mit #LeaveNoOneBehind bemalt, sondern auch Produkte für den LNOB Shop designt. Alle Gewinne fließen in die gemeinnützige Arbeit. [Hier geht es zum Shop.](#)

Neu! Der Streetart Solikalender 2021 ist da! Buntstifte verschenken – Hautfarbe

Der Wandkalender von Bürger*innen-Asyl ist ein ideales Weihnachtsgeschenk für alle, die sich nicht damit abfinden wollen, dass Menschen einfach weggeschafft werden. Mindestpreis 10 Euro, möglichst mehrere Exemplare kaufen! Erhältlich als Bestellung [per Mail.](#) [Mehr zum Wandkalender.](#)

Neu! Klimakarten

Europäische CO2-Zertifikate zu Weihnachten verschenken? Ja, damit kann man die Zertifikate den europäischen Großverschmutzern wegkaufen und so die Emissionen innerhalb Europas reduzieren. Anna hat für diesen Zweck Weihnachtskarten illustriert. Mit jeder Karte geht eine Spende an den Verein [Compensators](#), der mit dem Geld CO2-Zertifikate kauft. Verschenkt eine Klimakarte und mit ihr die verhinderten Emissionen.

Displaced Dishes: Lieblingsrezepte aus aller Welt

Gastronomin Pamela Gregory von den Samos-Volunteers gibt seit 2018 ein Fundraising Kochbuch heraus. Es enthält Lieblingsrezepte von Geflüchteten aus dem Lager in Samos und erscheint in diesem Jahr erstmals auch auf Deutsch. Bislang konnten durch das Fundraising-Projekt mehr als 30.000 Euro gespendet werden. Jedes verkaufte Kochbuch erhöht diese Summe. [Jetzt bestellen.](#)

So profitiert die Seenotrettung von Solidarität für die Kölner Clubszene

Mit der Kampagne „Error 404 -clubsnotfound“ wollen zwei Design-Studierende auf die corona-bedingten Probleme der Kölner Clubszene aufmerksam machen. Gemeinsam mit dem Kölner Fair-Fashion-Label Armed Angels haben sie limitierte T-Shirts und Beutel designed, die sie online verkaufen. Das Beste: Käufer zeigen durch den Erwerb nicht nur Solidarität mit Kölns Clubs – sondern spenden automatisch für den guten Zweck. Denn: Der gesamte Gewinn der Kampagne wird an die Sea Eye Gruppe Köln gespendet. [Mehr Infos zur Aktion](#) oder direkt zum [Online-Shop](#).

Upcycling-Taschen aus Lesbos

Der Safe Passage Bags Workshop ist eines der wichtigsten Integrations- und Bildungsprojekte der Non-Profit-Organisation Lesbos Solidarity. Es ist ein Upcycling-Projekt, bei dem Flüchtlinge und Einheimische gemeinsam Taschen herstellen, die unter anderem aus den unzähligen Rettungswesten, die von Geflüchteten am Strand von Lesbos zurückgelassen wurden, bestehen. Jede Tasche erzählt eine Fluchtgeschichte! Und jede Tasche ist ein Symbol der Hoffnung. Denn das Projekt bietet den Campbewohner*Innen nicht nur ein Gehalt, sondern dient darüber hinaus auch als Integrations- und Bildungsinitiative. [Zum Angebot.](#)

Statement-T-Shirts und Taschen mit Effekt

Aus einer beschissenen Situation das Beste zu machen: Das ist die Mission der Organisation „not a factory“. Die Initiative gibt Flüchtlingen und Menschen, die sich in einer verzweiferten Lage befinden - die Möglichkeit zu arbeiten, zu lernen, Teil eines Teams zu sein und zusammenzuarbeiten. Und das alles bei der Herstellung von Bio-T-Shirts und Baumwolltaschen. Seit Ende Mai werden für jedes verkaufte T-Shirt 5 Masken, für jede verkaufte Tasche 2 Masken hergestellt und verteilt. Denn nach wie vor verfügen viele Flüchtlinge bislang über keinerlei Möglichkeit, sich gegen eine Corona-Infektion zu schützen. [Zum Angebot.](#)

INFORMATIONEN UND AKTIONEN (VON ZUHAUSE AUS) ZUR FLÜCHTLINGSSITUATION AN DEN AUßENGRENZEN EUROPAS

Viele weitere Informationen zu Aktionen und Projekten aus der Zivilgesellschaft, die sich für die Flüchtlinge an den Außengrenzen der EU einsetzen, gibt es auf unserer Website: [Link zur Website.](#)

10.12.2020, Zeit: 13:00 – 14:30 Uhr, Ort: online

Neu! Online-Vortrag: „Geflüchtete in Griechenland – Die Situation in den Lagern“.

Im September 2020 brannte Moria, das größte Lager für Geflüchtete in Europa. Durch den Großbrand erhielten die katastrophalen humanitären Zustände im Lager mediale Beachtung. Mittlerweile ist das Lager geräumt – doch die Verhältnisse haben sich nicht gebessert. Die Integrationsagentur der AWO Dortmund informiert in einem Online-Vortrag über die aktuelle Situation der Geflüchteten in Griechenland sowie von der politischen und öffentlichen Debatte berichten. Weitere Informationen und Anmeldung [per Mail.](#)

Neu! Seebrücke-Winterkampagne: Wärme für alle!

Die Organisation Seebrücke ruft am 13.12.2020 zum bundesweiten Aktionstag sowie ab dem 09.12.2020 zur Teilnahme an der Winterkampagne auf. Ziel ist die Evakuierung der Flüchtlingslager an den EU-Außengrenzen. „Der Winter bringt Sturm, Regen und Kälte in die ohnehin gefährlichen Lager. Mehr denn je heißt es jetzt: Leave No One Behind!“, unterstreicht die Hilfsorganisation. Um diesem Aufruf weiteres Gewicht zu verleihen, bittet Seebrücke darum, den Appell ab dem 09.12.2020 mit Bannern, Bildern und Plakaten on- und offline zu unterstützen sowie die mit Postkarten gegen die Blockadepolitik von Bundesinnenminister Seehofer zu protestieren. Die Aktion Seebrücke stellt dafür Bastelvorlagen bereit. Am 03. Advent gibt es zudem bundesweit corona-konforme Proteste. Mehr Infos zur Winterkampagne und den Bastelvorlagen gibt es [hier](#).

Neu „Push back Solidarity“: Publikation zur Kriminalisierung von Solidarität mit Flüchtlingen

Bei der Seenotrettung im Mittelmeer, auf Lesbos, in Calais oder anderswo: Immer wieder werden Menschen und Organisationen von staatlichen Behörden diffamiert und strafrechtlich verfolgt, weil sie Schutzsuchenden geholfen haben. Solche Fälle dokumentiert der Verein [borderline-europe](#) – Menschenrechte ohne Grenzen in ihrer Publikation „Push back Solidarity: Wie die Europäische Union Solidarität mit Schutzsuchenden kriminalisiert“ (Stand: Oktober 2020). Die Broschüre gibt einen Überblick über die Hintergründe und Auswirkungen dieser Kriminalisierung, aber auch über die zivilgesellschaftliche Solidarität mit den Betroffenen und den gemeinsamen Einsatz gegen das europäische Grenzregime. [Zum Download](#).

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

Neu! Aufruf – HÖHNER & Friends: Spendensong für Moria

Die Flüchtlingskatastrophe auf der griechischen Insel Lesbos schweißt die Musikwelt in Solidarität zusammen: Mit dem Spendensong „Time for Sympathy and Love“ haben die Kölner Höhner internationale und deutsche Stars – wie zum Beispiel Chris de Burgh, die Galleons oder Peter Freudenthaler (Fools Garden) – ans Mikrofon und die Instrumente gebracht, um Geld für Geflüchtete in Griechenland zu sammeln. [Zum Video](#).

Neu! KulturAusWeiten

Folge 06: Interview mit Lukas von „Balkanbrücke“ zum Thema Flucht (Teil 2).
[Das Interview auf Sound Cloud](#).

Neu! Tabellarische Übersicht Duldungsformen

Die „GGUA Flüchtlingshilfe“ hat eine tabellarische Übersicht über die unterschiedlichen Duldungsformen und -gründe veröffentlicht (Stand: Oktober 2020). Die Tabelle gibt unter anderem einen Überblick zu Leistungsansprüchen nach dem AsylbLG, zum Zugang zu Sprachförderung sowie zu Wechseloptionen in eine Aufenthaltserlaubnis. [Zur Übersicht](#).

Neu! Faktenbasierte Argumente für die Flüchtlingsdiskussion

Falsche und abwertende Aussagen über Flüchtlinge gibt es nicht nur in Medien und Politik, sondern auch in Teilen des persönlichen Umfelds. Deshalb haben wir in einem handlichen Flyer und einer ausführlicheren Broschüre des Flüchtlingsrats NRW hilfreiche Fakten gegen gängige Vorurteile zusammengefasst. Auch die Broschüre „Pro Menschenrechte – Contra Vorurteile“ von PRO ASYL, der Amadeu Antonio Stiftung, IG Metall und ver.di sammelt faktenbasierte Gegenargumente. [Download Flyer](#), [Download Broschüre](#), [Download Broschüre Pro Asyl](#).

Neu! Verleihung des Ehrenamtspreises 2020 verschoben

Leider fiel die Verleihung des Ehrenamtspreises des Flüchtlingsrats NRW am 21.11.2020 in Essen direkt in den neuen „Lockdown light“. Da ein rein digitales Format der Veranstaltung nicht gerecht werden würde, wurde die Preisverleihung auf Frühling bis Sommer 2021 verschoben. Einen Vorgeschmack darauf bieten Filmporträts aller acht nominierten Initiativen und Personen. [Zu den Porträts.](#)

Neu! Arbeitshilfe zu Mitwirkungspflichten bei der Identitätsklärung im Asylverfahren

Schon während des Asylverfahrens sind Flüchtlinge in gewissem Rahmen verpflichtet, bei der Klärung ihrer Identität mitzuwirken. Eine neue Arbeitshilfe des Thüringer Netzwerks BLEIBdran erläutert die konkreten Anforderungen und gibt Asylsuchenden Tipps, um die eigene Mitwirkung zu dokumentieren. Die Arbeitshilfe (Stand: August 2020) ist auf Arabisch, Dari, Deutsch, Englisch und Türkisch verfügbar. [Zum Download.](#)

Neu! Tipps für Behördentermine

Die Broschüre „Tipps für Termine bei Behörden – Cool bleiben!“ (Stand: August 2020) informiert Flüchtlinge und ihre Unterstützer*Innen über ihre Rechte bei Behördenterminen und gibt Tipps, damit diese Termine erfolgreich verlaufen. Der kostenlose Handlungsleitfaden wurde vom Projekt CoRa, ein Kooperationsprojekt des DGB-Bildungswerks Thüringen e. V. und des Flüchtlingsrats Thüringen e. V., erstellt. Er ist auf Arabisch, Dari, Deutsch, Englisch und Französisch verfügbar. [Zum Download.](#)

Neu! Dossier – Materialien zum Literaturfestival "Crossing Borders"

Vier Tage lang fand im November 2019 im Kulturquartier am Kölner Neumarkt das Literaturfestival "Crossing Borders" statt. Über 33 Autor*Innen, Übersetzer*Innen und Kulturschaffende aus 19 Ländern Afrikas und der afrikanischen Diaspora stellten damals in Lesungen, Performances, Workshops und Diskussionen ihre Arbeit vor. Anlass hierfür war das 10-jährige Bestehen der Kölner Literatur- und Bildungsreihe "[stimmen afrikas](#)". Nachträglich erschienen ist hierzu ein ausführliches Dossier mit spannenden Interviews und Hintergrundberichten (kostenloser PDF-Download [hier](#)). Freuen darf man sich schließlich auf die [neue Veranstaltungsreihe](#) von "stimmen afrikas" (Januar bis Juni 2021), in Kooperation mit Sonnenblumen Community Development Group e.V. (SCDG).

Neu! Neue Ausgabe der Flüchtlingspolitischen Positionen des Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Die Zeitschrift ersetzte vor einem Jahr die Flüchtlingspolitischen Nachrichten des KFR. [Hier der Link](#) zur neuen Ausgabe vom 01.12.2020.

Neu! »Ganz unten in der Hierarchie«: Rassismus als Arbeitsmarkthindernis für Geflüchtete

Eine von PRO ASYL mitherausgegebene Studie der Universität Tübingen zeigt auf, wie Rassismus auf dem Arbeitsmarkt Geflüchteten das Leben schwer macht und ihre Integration behindert. Mehr Infos [hier](#).

Neu! Verschiedene Newsletter

- ANN Köln NEWS ist der Newsletter der [Aktion Neue Nachbarn](#) in Köln und erscheint alle vier Wochen. [Zur Bestellung.](#)
- Die Info-Post Flüchtlingsarbeit wird vom Büro für Bürgerengagement ([AWO Köln](#)) erstellt und erscheint alle 2–3 Monate. [Zur Bestellung.](#)
- Die DRK-Infopost ist der Infobrief des [DRK Kreisverbandes Köln](#), erscheint etwa einmal im Monat. [Zur Bestellung.](#)
- Der [Kölner Flüchtlingsrat](#) bringt einmal im Monat die Flüchtlingspolitischen Nachrichten heraus. [Zur Bestellung](#) . Die Ausgaben ab Dezember 1997 kann man als pdf-Datei herunterladen.
- Der [Infodienst Junge Flüchtlinge](#) der Abteilung Jugendseelsorge des Erzbistums Köln erscheint zur Zeit unregelmäßig.

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Neu! Projekt Digitalscout – Multiplikatoren-schulung für Ehrenamtliche Ein Projekt der Interkulturellen Dienste / Amt für Integration und Vielfalt

Onlineschulungen mit digitalen Inhalten, zur Weitergabe an Familien/Einzelpersonen: Inhalte: E-Mail-Adresse einrichten, E-Mail versenden, E-Mail Anhang aufrufen und versenden, Scan-App aufs Handy laden, Dokument einscannen, Online Termine mit Ämtern vereinbaren, Formulare downloaden, Formulare vollständig ausfüllen, Erinnerungen/Termine in Smartphones eintragen, Auf Youtube-Kanäle hinweisen, in denen das Antragsausfüllen Schritt für Schritt erklärt/gezeigt wird. Die Inhalte lassen sich je nach Bedarf anpassen und erweitern. Anmeldung bitte formlos per whatsapp/SMS bei Frau Peci unter Tel.: 0176/43447152 oder per [Mail](#) bis zum 09.12.2020. Die Schulungstermine werden nach den Wünschen der Teilnehmer*Innen anberaunt.

Neu! Mitmachen – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e.V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Das Radiostudio steht allen Interessierten offen: jeden letzten Mittwoch eines Monats in der Zeit von 11:00-14:00 Uhr offen! Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221-95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind online nachzuhören auf: <https://inhausradio.de>.

Deutschkurse für Studienanfänger*Innen und Berufsstarter*Innen

Für die Aufnahme an Hochschulen sowie für den Berufseinstieg wird oftmals ein telc-Zertifikat benötigt. Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) bietet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) kostenlose Deutschkurse in Frechen bei Köln an, die auf die telc-Prüfung vorbereiten. Die Teilnehmer*Innen lernen Texte zu verfassen, in prüfungsrelevanten Situationen sprachlich angemessen zu reagieren und mit komplexen Hör- und Lesetexten aus Wissenschaft und Gesellschaft umzugehen. Außerdem werden sie in den Deutschkursen mit den Bewertungskriterien der telc-Prüfung vertraut gemacht. [Mehr Infos.](#)

Corona-Einkaufsdienst

Zugewanderte, die in Quarantäne sind, und Unterstützung beim Einkaufen benötigen, können sich gerne beim Malteser Integrationsdienst melden. Das Ganze geschieht unter strenger Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen. Wer Bedarf hat, melde sich bitte bei: Theresa Joerißen [per Mail](#), Tel.: 0151-43157197 oder bei Mina Attahie [per Mail](#), Tel: 0160-91292439.

Kostenlose Studienvorbereitende Deutschkurse

Deutschkurs B1/B2 (Start: 12.04.2021) und Deutschkurs C1 mit DSH (Start: 01.03.2021) am Sprachlernzentrum der TH Köln, Campus Deutz, Betzdorfer Straße 2, 50979 Köln Eine Bewerbung für Studieninteressierte mit Fluchthintergrund zum Sommersemester 2021 ist für beide Kurse bis zum 15. Januar 2021 möglich. Mehr Infos zu den Kursen und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Qualifizierungsprogramm der THK: IQ Nordrhein-Westfalen – OnTOP

Qualifizierungsprogramm für zugewanderte Akademikerinnen und Akademiker in NRW – Schwerpunkt Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik. [Mehr Infos](#).

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

12./13.12.2020, Zeit: 10:00-18:00 Uhr, Ort: Autonomes Zentrum, Luxemburger Str. 93, 50939 Köln

Neu! Winterkleidung für Geflüchtete in Bosnien

Der Winter beginnt. Für tausende Geflüchtete, die im Norden Bosniens an der kroatischen EU-Außengrenze gestrandet sind, heißt das, es wird sehr kalt. Es fehlt an fast allem, aber vor allem auch an Kleidung, die bei den regelmäßigen Push-Backs von der kroatischen Polizei abgenommen und vernichtet wird. Deswegen werden am 12. und 13. Dezember im Autonomen Zentrum Kleiderspenden gesammelt. Gebraucht werden warme Herrenkleidung (Winter- & Regenjacken, Hosen, Pullover, lange Unterwäsche, Socken usw.) in den Herrengrößen S und M, Schlafsäcke, Wanderschuhe und waschbare Alltagsmasken. Zudem werden Smartphones und Powerbanks gesucht. Bitte keine Frauen- und Kinderbekleidung! [Mehr Infos auf Facebook](#).

Neu! Ceno e.V. sucht Perspektivpat*Innen für junge Zugewanderte

Der Verein Ceno ist dringend auf der Suche nach ehrenamtlichen Perspektivpat*Innen, die junge Zugewanderte dabei unterstützen in Ausbildung und Arbeit durchzustarten. Das neue Unterstützungsangebot von Ceno fußt auf zwei Säulen: Die jungen Erwachsenen werden von Ceno Pädagoginnen intensiv gecoacht und sollen gleichzeitig von einer 1:1-Beziehung zu Perspektivpat*Innen profitieren. Gesucht werden Menschen jeden Alters aus ganz Köln, die Lust haben jungen Erwachsenen mit Fluchtgeschichte zur Seite zu stehen. Der Umfang und die Aufgabenstellungen können sehr unterschiedlich sein. Von einer punktuellen Unterstützung zu spezifischen Fragestellungen bis hin zu einmal wöchentlichen Treffen über ein Jahr hinweg ist - je nach Bedarf des jungen Menschen und Wunsch der engagierten Person - alles möglich. Mehr Infos und Anmeldung zur Erstberatung bei Isil Yildirim oder Jane Peterson unter Tel.: 0221-995 998-0 oder [per Mail](#).

Neu! Umfrage – Vielfalt und Diskriminierung vor und hinter der Kamera

440 Berufe und Gewerke gibt es in der deutschsprachigen Film- und Fernsehbranche. Die tatsächliche Diversität unserer Gesellschaft wird jedoch sowohl vor und hinter der Kamera als auch inhaltlich bislang kaum widerspiegelt. Geschichten über das „Wir“ sind jedoch zentral für das Selbstverständnis einer Gesellschaft. Ein breites Bündnis aus Vereinen, Unternehmen und Verbänden hat deshalb am 17. Juli 2020 **die Initiative "Vielfalt im Film" gestartet**, die erste umfassende Umfrage zu Vielfalt und Diskriminierung in der deutschsprachigen Film- und Fernsehbranche. Alle Infos zur Umfrage [hier](#). Die Dokumentation des DLF (45 min): Diversity-Check im Film – Funktioniert Vielfalt per Formular? -> [zum Beitrag](#).

Ehrenamtliche Einkaufshelfer*Innen gesucht!

Zugewanderte mit schlechten Deutschkenntnissen und einem schwachen sozialen Netzwerk sind von den Auswirkungen der Corona-Pandemie besonders betroffen. Diejenigen, die sich in Quarantäne begeben müssen, haben evtl. niemanden, der für sie die Einkäufe erledigt. Um diese Zielgruppe in solchen Fällen zu unterstützen, sucht der Malteser Integrationsdienst Ehrenamtliche, die bei Bedarf Einkäufe erledigen können. – Das Ganze geschieht natürlich unter strenger Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen. Wer helfen kann, melde sich bitte bei Theresa Joerißen per [Mail](#), Tel.: 0151- 43157197 oder bei Mina Attahie per [Mail](#), Tel: 0160-91292439.

Malteser Integrationsdienst sucht Ehrenamtliche

Der Malteser Integrationsdienst sucht Ehrenamtliche, die Geflüchtete und Zugewanderte in diversen Belangen unterstützen können, bspw. beim Deutsch lernen, bei der Jobsuche etc. – gerne auch digital! Kontakt: Mina Attahie per [Mail](#), Tel.: 0160-91292439.

FREIZEIT- UND KULTURVERANSTALTUNGEN

10.12.2020, Zeit: 18:30 Uhr, Ort: online

Neu! Livestream Event zum Tag der Menschenrechte

Die Fritz- Bauer- Bibliothek, das Luther LAB e.V. und der Kinder- und Jugendring Bochum laden anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte zu einer Lesung ein. Susanne Berger (BA, Washington DC) wird im Namen der Bochumer Fritz-Bauer-Bibliothek von der Geschichte des Journalisten James W. Foley im Kampf um die Menschenrechte berichten. Autor*Innen der Zeitung „Neu in Deutschland“ werden Texte zu Erfahrungen von Geflüchteten vortragen. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von David Sander mit dem Saxophon. Die Veranstaltung wird per Livestream aus dem LutherLAB übertragen. [Zum Livestream.](#)

11.12.2020, Zeit: 14:00 – 17:30 Uhr, Ort: online

Neu! Online-Zine-Workshop

Die Landeskoordination der Fachstelle Queere Jugend NRW lädt im Rahmen der „EmpowermentReihe für queere Menschen of Color im Kontext von Flucht/Migration und Rassismus“ zum Empowerment-Workshop im safer space ein. Diesmal geht es um „Zines“. Zines sind selbstgestaltete Heftchen oder Broschüren. Im Workshop verarbeiten die Teilnehmenden ein gemeinsames „Hier- und – Jetzt-“ – Zine, welches Fluchterfahrungen sowie ihre aktuelle Situation reflektieren soll. Anmeldung bis 09.12.2020 [per Mail](#). [Weitere Informationen.](#)

13.12.2020, Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr, Ort: Sporthalle TV Dellbrück, Mielenforster Str. 40, 51069 Köln

Spiel, Bewegung und Spaß in Dellbrück

Wer Freude an Spaß und Bewegung hat, sich ausprobieren und dabei neue Menschen kennenlernen möchte, ist beim gemeinsamen Sporttag der Initiative „Start with a friend“ und dem Turnverein Dellbrück herzlich willkommen. Mehr Infos gibt's beim TV Dellbrück per [Mail](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Hinweis: Viele Präsenzveranstaltungen sind abgesagt oder in Online-Räume verschoben worden. Da wir nicht bei allen Veranstaltungen eine aktuelle Information vorliegen haben, empfehlen wir euch, bei dem Veranstalter nachzufragen, wenn euch etwas unklar ist.

Übergreifende Veranstaltungen

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr

Online Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare an. Die Webinare sind für soziale Organisationen mit dem Code „Coronasoli“ kostenfrei. Mehr Infos [hier](#). Begleitend dazu finden regelmäßig Live-Webinare mit Expert*Innen statt (alle zwei Wochen am Donnerstag). [Zur Übersicht](#).

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

Monatliche Ehrenamts-Infoveranstaltung Integration Point

Das Jobcenter informiert in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Agentur für Arbeit Köln über aktuelle Themen, eingeladen ist Jede*r interessierte ehrenamtlich Tätige. Auf Grund der Covid19-Pandemie findet die Veranstaltung aktuell in Form einer Telefonkonferenz statt. Anmeldungen bis zum 21. des jeweiligen Vormonats [hier](#). Kurz vor der Info-Veranstaltung wird eine Einladung mit den Zugangsdaten zur Telefonkonferenz geschickt, Themenvorschläge können vorab angegeben werden. Im Januar hat die Ehrenamtsinfo traditionell Winterpause, so dass die nächste Veranstaltung erst wieder am Donnerstag, 4. Februar 2021, stattfinden wird.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein Treffen des „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen“ statt. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Die Treffen finden möglichst in der Melanchton-Akademie statt, momentan aber virtuell. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Ort: Wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner*Innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: wechselnd

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Die Initiative WirRo (Willkommen in Rondorf) trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 18:00 bis maximal 20:00 Uhr zum Informationsaustausch und Diskussion. Die Treffen finden wechselnd zwischen den beiden Wohnheimen Weißdornweg 21 (19.09./ 21.11) und Merlinweg 1 A-statt. [Mehr Infos](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Restaurant Erpel & Co, Dürener Str. 253, 50931 Köln

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich Aktive (bis 12 Personen) der Initiative Netzwerk Integration Lindenthal - und solche, die es vielleicht werden wollen - jeweils um 18:00 Uhr im Restaurant ERPEL & Co., Dürener Straße, Ecke Gürtel. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Anmeldung per [Mail](#) bei Norbert Hüsson.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Zentralbibliothek – Der Sprachraum ist wieder geöffnet

Der Sprachraum ist ein offener Ort gegenüber der Zentralbibliothek für alle, die Deutsch lernen wollen. Dienstags, mittwochs und donnerstags von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Montags bis donnerstags

Zeit: 9:00 – 12:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kurs zur Erstorientierung: Spracherwerb, Alltagswissen und Wertevermittlung

für Asylbewerber*Innen mit unklarer Bleibeperspektive (ab 18 Jahren). Bei freien Plätzen auch andere Asylbewerber*Innen mit guter Bleibeperspektive, Duldung oder Anerkennung. Info & Anmeldung Ehrenfeld: [Mail](#), Info & Anmeldung Mülheim: [Mail](#).

Montags

TanzFaktur, Siegburger Straße 233 w, 50679 Köln-Deutz

Oriental Fusion Dance – vorübergehend online

Wer hat Lust zu tanzen? Montagsabends bewegen sich Frauen mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund in der TanzFaktur (Deutz) zu orientalischen und modernen Klängen. Der Kurs des Malteser Integrationsdienstes ist nur für Frauen, kostenlos und erfolgt unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen per [Mail](#) oder Tel.: unter 0151-43157197.

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler*Innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen & Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergänge, Wohnungs-, Ausbildungssuche etc. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird momentan kein Kinderprogramm angeboten. [Mehr Infos.](#)

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Pfarrsaal der Gemeinde St. Gereon, Steinfeldergasse 16, 50670 Köln

Café International

Als Treffpunkt für Geflüchtete und Nachbarn bietet das Café jeden Montag von 16:30 bis 19:30 eine Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen und sich zu beraten. In bunter Runde gibt es bei Kaffee, Tee und Keksen Gespräche über alles, was die Gäste gerade bewegt

Dienstags

Alle zwei Wochen, Zeit: 18:00 Uhr, Treffpunkt: Malteser Integrationsdienst, Moltkestr. 123, 50674 Köln

Internationaler Spieleabend – vorübergehend pausiert

Spielen und Deutsch sprechen. Derzeit findet der Spieleabend des Malteser Integrationsdienstes im Park statt und neben Brettspielen können auch Outdoor-Spiele wie Frisbee, Kubo u.a. gespielt werden. Hauptsache es macht Spaß. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Theresa Joerißen per [Mail](#) oder unter Tel.: 0151-43157197.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Mittwochs

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Zeit: 14:15 – 17:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloerstr. 429, 50825 Köln

Die Küchenkönnigen – Kochgruppe für Frauen – vorübergehend pausiert

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist eine Frau die Küchenkönnigin und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160-91292439.

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 – 17:30 Uhr, im Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln

WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger*Innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungspunkte und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen!

Informationen und Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: online

Let's play! Internationaler online-Spieleabend

Der Let's play! Spieleabend der Initiative Start with a friend Köln und des Allerweltshaus Köln findet ab sofort wieder statt, allerdings aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres online. Um teilzunehmen, benötigen Interessent*Innen Stift und Papier, 5 Würfel (falls vorhanden), Smartphone, Tablet, PC oder Laptop, einen WLAN-Anschluss sowie ein eigenes Zoom-Konto. Nähere Infos sowie die Zugangsdaten zum „Online-Spielzimmer“ gibt es per [Mail](#) bei Laura Weiden vom Allerweltshaus.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Dienstags, mittwochs und donnerstags von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Donnerstags

Zeit: 13:00 – 16:30 Uhr, Ort: am Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse (A0 bis B1) mit Kinderbetreuung

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178-6357200 oder per [Mail](#). [Mehr Infos auf Facebook](#) oder [Instagram](#).

Donnerstags

Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenbergring, Stresemannstr. 6A, 51149 Köln

Die Küchenfreunde – Kochgruppe für Frauen und Männer – vorübergehend pausiert

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist ein/e Teilnehmer/in Küchenchef/in und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder Tel.: 0160- 91292439.

Zeit: 15:00 – 16:30, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln (Porz Markt)

Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#).

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:30 Uhr, Ort: Pfarrheim Zündorf, Burgweg, 51147 Köln

Café International

Begegnung und Austausch von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Ein Programm für Kinder findet parallel statt. Das Beisammensein wird jeden Monat unter ein Thema gestellt wie zum Beispiel das Schulsystem, Versicherungen, Müllbeseitigung oder auch einmal gemeinsames Kochen oder einen Ausflug. Kontakt: Frau Deuster Tel.: 02203- 84893

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

Hallo-in-Sülz-Treff

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat öffnet der Hallo-in-Sülz-Treff von 17 bis 19 Uhr seine Pforten für Menschen aus dem Veedel und Geflüchtete. Mehr Infos [hier](#).

14-tägig (nächste Termine 10.9./24.9.), Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Stadtteil-Café Konekti im Offenen Treff der Alten Feuerwache

Das Café Konekti ist ein ehrenamtlich organisiertes Stadtteilcafé im Agnesviertel. Hier treffen sich Menschen aus dem Viertel und auch darüber hinaus, lernen sich bei einem Getränk und Gebäck kennen und kommen miteinander ins Gespräch. Mehr Infos per [Mail](#) oder unter Tel.: 0178-68 45 918.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Freitags

Freitags, 16:00 – 19:00 Uhr, Ort: DingFabrik, Fritz-Voigt-Straße 1, 50823 Köln (Neuehrenfeld)

DIY-Werkstatt für Frauen und Männer

Bauen, nähen, basteln, Leute treffen und Deutsch sprechen. Wir bauen Spielzeug, Stühle, Dekoration für Zuhause und vieles mehr. Ob mit Stoff, Holz, Metall oder Farbe – Hauptsache es macht Spaß!

Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160-91292439.

Jeden Freitag, Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

Offenes Café für Alt-und Neuzugezogene

Es gibt Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, Reden und Austauschen. Dazu bietet Willkommen in Rondorf parallel von ca. 12:00 Uhr – 14:00 Uhr eine Formulareprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich.

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr; Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt Tel. 0173-8670677.

Samstags

Termine: 31.10./28.11./12.12. Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e.V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e.V., Sülzburgstraße 112-118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen! Mehr Infos per [Mail](#).

Sonntags

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“ in der Reiherstrasse 21, 50997 Köln-Rondorf.

Spieleabend für Frauen

aller Nationen. Keine Anmeldung erforderlich.

Sonntags

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln

Bouldern macht Freu(n)de – vorübergehend pausiert

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen vom Malteser Integrationsdienst per [Mail](#) oder Tel.: unter 0151-43157197.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: WiNHaus International, Dormagener Straße 5, 50733 Köln-Nippes

Das Beratungsangebot im WiNHaus von Willkommen in Nippes findet wieder statt.

1. allgemeine Beratung: Formulare, Anträge, Briefe, Fragen zu Sprachhilfe, CVs/Jobs
2. Asylverfahrensberatung

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: WiNHaus International, Dormagener Straße 5, 50733 Köln-Nippes

Das Beratungsangebot im WiNHaus von Willkommen in Nippes aktuell

1. Rechtsberatung: 01711607289
2. Sozialberatung per [Mail](#)

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e.V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)

Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Abmelden: Kein Interesse mehr am Rundbrief? Eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de reicht und wir nehmen Sie aus dem Verteiler.